

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Ersatzbeschaffung von 38 Chemikalienschutzanzügen für die Berufsfeuerwehr Köln über einen 4 Jahres Rahmenvertrag

Beschlussorgan
 Gesundheitsausschuss

Beratungsfolge	Abstimmungsergebnis						
	Datum/ Top	zugestimmt Änderungen s. Anlage Nr.	abge- lehnt	zu- rück- ge- stellt	verwiesen in	ein- stim- mig	mehr- heitlich gegen
Gremium							
Gesundheitsausschuss	16.11.2010	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Beschlussvorschlag einschl. Deckungsvorschlag, Alternative

Der Gesundheitsausschuss erkennt die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung von 38 Chemikalienschutzanzügen für die Berufsfeuerwehr Köln über einen 4 Jahres Rahmenvertrag an und beauftragt die Verwaltung, die Vergabe zur Durchführung der Maßnahme zu veranlassen.

Der Gesundheitsausschuss verzichtet darauf, die Vergabeentscheidung selbst zu treffen.

Alternative

Der Gesundheitsausschuss behält sich die Vergabeentscheidung vor.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, Kosten der Maßnahme 143.000,-€ €	Zuschussfähige Maßnahme ggf. Höhe des Zuschusses _____ %	<input checked="" type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Jährliche Folgekosten a) Personalkosten € _____	b) Sachkosten € _____
Jährliche Folgeeinnahmen (Art, Euro)			Einsparungen (Euro)			

Problemstellung des Beschlussvorschlages, Begründung, ggf. Auswirkungen**Weitere Erläuterungen, Pläne, Übersichten siehe Anlage(n) Nr.**

Für Einsätze mit Gefahrstoffen hält die Feuerwehr Köln auf ihren Löschzügen und Sonderfahrzeugen Chemikalienschutzanzüge (CSA) vor.

Sie entsprechen der Leistungsanforderung für gasdichte Chemikalienschutzanzüge für Notfallteams nach DIN EN 943-1 u. 2.

Das bedeutet, sie sind für den kurzzeitigen Einsatz bei den Feuerwehren (Tragedauer von max. 30 min) bei einer möglichen Gefährdung des Atemschutzgeräteträgers durch Einwirkung von Gefahrstoffen vorgesehen.

Die Feuerwehr Köln hält 70 CSA vor, davon sind 55 Stück vom Typ VS 10 Sykan 3 und 15 Stück sogenannte VS 10 Silverflash, die nicht nur den Atemschutzgeräteträger einen Chemikalienschutz, sondern auch einen Hitzeschutz bieten. Grund dieser Vorhaltung ist die erhöhte Brandgefahr von einigen Gefahrstoffen, die nicht nur im Stadtgebiet transportiert sondern in Laboren für wissenschaftliche Arbeiten oder in Chemiefabriken zur Weiterverarbeitung genutzt werden. Die CSA halten nicht nur einer Stichflamme stand, sondern können auch Kontaktwärme bis 150 Grad unbeschadet überstehen.

Die einzelnen Materialschichten und deren Verbindung zueinander sind dem Alterungsprozess unterlegen, Kunststoffe verlieren im zunehmenden Alter ihre Flexibilität und werden brüchig. Daher geben alle Hersteller eine zehnjährige Nutzungsdauer vor.

Von den derzeit vorhandenen 70 CSA vom Typ VS 10 Sykan 3 und Silverflash VS 10, erreichen in den nächsten 4 Jahren 38 Stück die Nutzungsdauer (10 Jahre).

Ausmusterung 2010	= 10 Stück
Ausmusterung 2011	= 5 Stück
Ausmusterung 2012	= 15 Stück
Ausmusterung 2013	= 8 Stück

Die Ersatzbeschaffung ist als Vierjahresliefervertrag vorgesehen.

Das Rechnungsprüfungsamt hat der Ersatzbeschaffung der Anzüge am 06.09.2010 unter Aktenzeichen 141/37/10/10 zugestimmt.

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wurden alle an Köln angrenzenden Städte, die Werkfeuerwehr Currenta und die Feuerwehr Bonn angeschrieben mit der Nachfrage, ob eine gemeinsame Beschaffung von Chemieschutzanzügen realisiert werden kann. Vier Feuerwehren (Currenta, Bonn, Hürth und Wesseling) schickten Absagen, die anderen Feuerwehren haben nicht reagiert.